

Gremium Hauptausschuss	Sitzung am 15.01.2018	Sitzung-Nr. 01
Sitzungsort Sitzungssaal, Else-Liebler-Haus, Stromberger Straße 1 a	Sitzungsdauer (von – bis) 17:30 – 18:30 Uhr	

1. öffentliche Sitzung TOP 1-3 nichtöffentliche Sitzung TOP 4-7
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:

- Entwurf der Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates am 25.01.2018
- Dringlichkeitsbeschlussvorlage „Ausnahmegenehmigung für Schaustellerbetrieb“, Drucksachen Nummer 18/31

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer berichtet vor Eintritt in die Sitzung über die Situation in der Dürerstraße.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Oberbürgermeisterin bittet die Dringlichkeitsbeschlussvorlage auf die Tagesordnung des Hauptausschusses zu nehmen und lässt hierüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Anschließend lässt die Vorsitzende über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Peter Steinbrecher

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anträge aus dem Ortsbeirat

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Sie schlägt vor, dass angeführte Problem von Verwaltungsseite zu lösen. Es soll nicht an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr verwiesen werden.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Ausfertigung: Abt. 660

TOP 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 3 Anfragen

Es wurde angefragt, wer für die Unterhaltung sowie Öffnen und Schließen der Toilettenanlagen im Oranienpark zuständig ist. Die Frage wird von Verwaltungsseite beantwortet. Außerdem soll geprüft werden, warum die Toiletten an Wochenenden geschlossen sind.

Ausfertigung: Amt 23, m. d. B. den Erbbauberechtigten anzuschreiben.